

**Bilanz am 30. Juni 1923:** Aktiva: Grundst. u. Geb. I, Masch. I, Wagen u. Geschirre I, Wertp. 13 970, Waren 355 275 672, Debit. 182 376 304, Postscheck- u. Reichsbankguth. 26 803 588, Kassa 1 925 652. — Passiva: A.-K. 10 000 000, R.-F. 61 440 086, Freie Rückl. 437 916, Delcredere 18 000 000, Bankschulden 76 761 350, Credit. 170 548 475, unerhob. Div. 2 160, Reingewinn 229 205 202. Sa. M. 566 395 189.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unkosten 297 335 814, Delcredere 18 007 012, Abschr. 1 207 576, Reingewinn 229 205 202 (davon freier R.-F. 99 562 084, Div. 73 012 000, Tant. 32 800 000, Vortrag 23 831 118). — Kredit: Vortrag 320 287, Waren-Rohgewinn 545 325 185, Gewinn aus Wertp. 110 132. Sa. M. 545 755 604.

**Dividenden 1921/22—1922/23:** St.-Akt. 20, 1000%, Vorz.-Akt. je 6%.

**Direktion:** Fabrikant Wilh. Zumben, Ernst Marwitz.

**Aufsichtsrat:** Vors. Rechtsanwalt Justizrat Dr. Gustav Hahn, Stellv. Bankier Dr. Ludwig Pfeiffer, Bankdir. Otto Wolff, Cassel; Frau Maria Baum, Eschwege.

## Zuckerfabrik Warburg in Warburg, Westfalen.

**Gegründet:** 1884. **Zweck:** Betreib. einer Rübenzuckerfabrik, der Absatz u. die Wert. der gewonnenen Erzeugnisse sowie Ankauf von Rohzucker zum Zwecke der Veredel. Die Ges. ist berechtigt, alle zur Einricht. u. Förd. dieser Zwecke dienenden Geschäfte zu betreiben sowie Anlagen u. Nebenbetriebe irgend welcher Art zu errichten.

**Kapital:** M. 50 Mill. in 26455 St.-Akt. zu M. 1000, 1 St.-Akt. zu M. 1500, 2000 St.-Akt. zu M. 10 000 u. 3545 Gründer-Akt. zu M. 1000. Urspr. M. 1 063 500, dann erhöht 1922 um M. 3 936 500 in 3935 St.-Akt. zu M. 1000 u. 1 St.-Akt. zu M. 1500. Die Gründer-Akt. sind mit 8% (Max.) Vorz.-Div. u. Nachzahl.-Anspruch ausgestattet u. zu 115% begeben; im Falle der Liquid. der Ges. vorab rückzahlbar mit 115%. Sämtl. bisher. Nam.-Akt. zu M. 1500 sind in Gründer-Aktien zu M. 300 umgewandelt. Abermals erhöht lt. G.-V. v. 28./7. 1923 u. zwar zunächst durch Umwandl. der 3545 Akt. zu M. 300 in solche zu M. 1000 u. ferner durch Ausgabe von 22 520 Akt. zu M. 1000 u. 2000 Akt. zu M. 10 000 mit Div.-Ber. ab 1./4. 1923. Die neuen Akt. wurden von einem Konsort. übern. u. den bisher. Aktion. angeheim Verh. 1:3 zu 20 000% plus Steuer.

**Anleihe:** M. 1 500 000 in 5% Oblig. von 1920.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Mai.

**Bilanz am 31. März 1923:** Aktiva: Grundst., Geb., Masch. 887 519, Kassa 5 761 867, Debit. 1.2 Md., Bankguth. 106 575 140, Vorräte 1.9 Md. — Passiva: A.-K. 5 000 000, R.-F. 3 287 698, Anleihe 1 500 000, Div.-Steuer-Rüchl. 9000, Werkerhalt. 61 892, Kredit. einschl. Steuer-Rüchl. 1.2 Md., rückst. Rübelgeld 680 606 000, Lombard-Darl. der Reichsbank 499 500 000, Schuld an neue Rechn. 699 635 000, Reingewinn 108 583 874. Sa. M. 3.2 Md.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Rüben u. Betriebsunk. einschl. Steuern 1.6 Md., Abschr. 47 009, Reingewinn 108 583 874 (davon Verz. der Vorz.-Akt. 85 080, Beamten- u. Arb.-Pens.-F. 4 000 000, Div. 3 936 500, Werkerhalt. 100 000 000, Vortrag 562 294). — Kredit: Vortrag 3448, Einnahme für Zucker u. sonst. Erzeugnisse 1.7 Md. Sa. M. 1.7 Md.

**Dividenden 1913/14—1922/23:** 0, 5, 5, 2, 10, 2, 2, 10, 30, 100%.

**Verwaltungsrat:** Vors. Oberamtmann Görg, Gutsbes. Ernst Hagedorn, Joh. Rose, Fritz Gater, Gustav Reinking. **Vorstand:** Betriebs-Dir. A. Harre.

**Aufsichtsrat:** Klostergutspächter Dr. Werner Ritgen, Wormeln; Rittergutsbes. Curt Peters, Mühlendorf; Domänenpächter Wilh. Fendt, Burguffeln; Landwirt Carl Grandjot, Hofgeismar; Oberamtmann Otto Rabbethge, Einbeck; Dir. Carl Sonnlu, Berlin. Als Ersatzmänner: Rittergutspächter Louis Bräutigam, Waitzrodt; Gutsbes. Caspar Canisius, Nordenbeck; Landwirt Ignaz Bremer, Warburg; Ökonomierat Aug. Flügge, Kassel; Ziegeleibes. Josef Sievers, Daseburg; Landwirt Georg Jeppe, Landwirt Conrad Giede, Grebenstein.

## Actien-Zuckerfabrik Watenstedt, Braunschweig,

Kreis Helmstedt,

**Gegründet:** 1864. Rübenverarbeitung 1918/19—1923/24: 312 856, 258 131, 315 946, 362 588, 255 128 Ztr. Zuckerproduktion 1918/19—1922/23: 51 520, 41 670, 54 536, 64 505, 38 980 Ztr.

**Kapital:** M. 499 000. Bis 1914 M. 480 000 in Aktien à M. 3000, 1500 u. 500. Die G.-V. v. 2./3. 1914 beschloss Erhöh. des A.-K. um M. 19 000 in 38 Aktien à M. 500.

**Geschäftsjahr:** Seit 1922: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Juli. **Stimmrecht:** Je M. 1500 = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1923:** Aktiva: Kassa 1 263 400, Eff. 17 594, Geb. I, Masch. I, Utensil. u. Mobil. I, 10 Schuldner 53 917 708, Bestände 201 500 002. — Passiva: A.-K. 499 000, R.-F. 48 000, Gläubiger einschl. K. der Aktion. 51 963 885, verfügbarer Überschuss 187 690 744, Bankschulden 16 497 078. Sa. M. 256 698 707.

**Dividenden 1913/14—1922/23:** 6, 5<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 7, 7, 7, 9, 9, 9, 2, 2%.

**Vorstand:** Vors. Herm. Schliephake, Paul Mayer, Gustav Siemann, Heinr. Schrader, Alwin Söllig. **Betriebs-Direktor:** A. Schuseil.

**Aufsichtsrat:** Vors. H. Giltner, Fr. Schliephake I, O. Ebeling, H. Weihe, R. Siemann, G. Günther, O. Schliephake, E. Meyer, W. Schäfer.